

Newsletter November 2018



- Erste Strafe für DSGVO-Verstoß
- Mehr Sicherheit für Android
- Neues von den Domains: .ge, .uk, .in, .pt und .ve

Erste Strafe für DSGVO-Verstoß

In einem Krankenhaus in Lissabon wurden deutliche Verletzungen des Datenschutzes festgestellt. Der Personenkreis, der vollumfänglichen Zugang zu Patientendaten hatte, war deutlich zu groß. Zum einen konnte jeder als Techniker eingestuft Nutzer alle Daten einsehen, zum anderen waren über 900 angebliche Ärzte im System registriert – bei gerade einmal 300 angestellten Medizinern.

Das Krankenhaus wurde vom portugiesischen Gericht mit einer Strafe von 400.000€ belegt. Diese erste nennenswerte Pönale entspricht dem Geist der DSGVO. Die Strafen sollen empfindlich, aber nicht existenzbedrohend sein. Bisher haben Datenschützer und Gerichte Augenmaß bewiesen, die befürchtete juristische Verfolgung von Vereinen und Kleinunternehmern ist ausgeblieben. Von der Öffentlichkeit weniger beachtet machen sich auf der anderen Seite Unternehmen, die bisher wahllos Daten sammeln, erstmals Gedanken über ihre Geschäftsmodelle. Es ist zu hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Mehr Sicherheit für Android

Google erhöht den Druck bei Updates für Android Smartphones. In Kürze sollen alle Anbieter von Geräten, die jeweils mehr als 100.000-mal verkauft werden, dazu gezwungen werden, mindestens zwei Jahre lang Updates bereitzustellen.

Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, dokumentiert es doch den geringen Erfolg von Googles Bemühungen, allen Android Nutzern dauerhafte Updates zu ermöglichen. Nach zwei Jahren ein Smartphone entweder ersetzen oder unsicher nutzen zu müssen ist immer noch schmerzhaft. Nachhaltig denkende Nutzer sind auf Drittanbieter wie LineageOS angewiesen oder wenden sich an Apple.

Neues von den Domains

.ge

Georgien liberalisiert seine Bestimmungen. Ab sofort ist eine Präsenz vor Ort nicht mehr erforderlich. Das Registrierungssystem wurde modernisiert und bietet nun auch zeitgemäße Domaintransfers an.

Promotion: Global Village feiert die Verbesserungen mit einem drastisch reduzierten Registrierungspreis von 15€ im ersten Jahr. Das Angebot ist bis zum 31.12.2018 gültig.

.uk

Die britische Registry macht darauf aufmerksam, dass die Vorrechte für 3rd Level Domaininhaber am 25.06.2019 auslaufen. Besitzer einer Domain 'meinefirma.co.uk' können dadurch die 'meinefirma.uk' erhalten. Für andere Interessenten ist 'meinefirma.uk' geblockt.

Dies gilt aber nur bis zum Stichtag. Wer ein Markenrecht auch direkt unter .uk schützen möchte, ist daher gut beraten, den Termin im Kalender einzutragen oder besser gleich zu handeln. Das Vorrecht gilt für alle vor dem 19.06.2014 reservierten 3rd Level Domains.

.in

Die indische Registry Nixi wechselt den Dienstleister. Der erfolgsverwöhnte Registrybetreiber Afilias muss einen Rückschlag hinnehmen und die TLD an Neustar abgeben. Neustar hatte umgekehrt erst kürzlich die Ausschreibung für die australische .au TLD an Afilias verloren.

Für Domainbesitzer ändert sich (in beiden Fällen) nichts.

.pt

Besitzer von .pt-Domains erhalten derzeit eine Vielzahl betrügerischer E-Mails, die dazu verleiten sollen, eine entsprechende .info-Domain zu reservieren. Wie immer gilt: Seien Sie bei Meldungen zu Domains doppelt misstrauisch, wenn diese nicht von Global Village stammen.

.ve

Die wirtschaftlich schlechte Lage Venezuelas wird zur Katastrophe für die Bevölkerung. Die täglichen Erfordernisse des Lebens und Überlebens fordern den Bürgern alles ab.

Da erscheint es schon als Luxusproblem, dass auch die Registry von der Krise betroffen ist. Der Mangel an Elektrizität führt immer wieder zu Internetausfällen, die die Abarbeitung von .ve-Aufträgen verhindern, inklusive der Bezahlung von Laufzeitverlängerungen.

Die Registry hat uns zugesichert, dass, solange die Schwierigkeiten im Land anhalten, keine .ve-Domains aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten gelöscht werden. Der Nameservice ist ebenfalls nicht betroffen, da Redundanzsysteme außerhalb des Landes den Betrieb übernehmen können.

Wir wünschen den Landesbewohnern eine möglichst schnelle Normalisierung der Situation vor Ort!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Global Village Team